

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 19. März 2014

### **357. Projektanträge der Gesundheitsdirektion im Rahmen des Standardprozesses der Immobilienverordnung, 4. Quartal 2013**

#### **A. Standardprozess Nettoinvestitionen Hochbau**

Die Immobilienverordnung vom 24. Januar 2007 (ImV) regelt die Planung und Steuerung des Bestandes und der Nutzung der Betriebsliegenschaften des Kantons, die Abwicklung von Nettoinvestitionen im Hochbau, die solche Liegenschaften betreffen, und die Bewirtschaftung der Liegenschaften (§ 1 ImV). Für die Abwicklung von Investitionsprojekten im Hochbau gilt der Standardprozess, wie er in den §§ 8 ff. ImV beschrieben ist. Die vorliegenden Projektanträge halten die Ergebnisse der Projektskizzenprüfung und der Nutzwertanalyse fest. Die gegenwärtige Gewichtung der Kriterien der Nutzwertanalyse wurde mit RRB Nr. 336/2011 festgelegt.

Stimmt der Regierungsrat den Projektanträgen zu, werden die Projekte für die nachfolgende Phase des Standardprozesses freigegeben. Über die weitere Entwicklung der Projekte wird gemäss Zuständigkeit nach dem allgemeinen Finanzhaushaltsrecht im Rahmen von Ausgabenbewilligungen entschieden.

#### **B. Projektanträge**

Gemäss § 15 ImV entscheidet der Regierungsrat über die Projektanträge von Projekten der Klassen 1 und 2. Damit werden diese Vorhaben für die nächste Phase des Standardprozesses (Vorstudie) freigegeben. In der Phase Vorstudie wird das Projekt weiterentwickelt. In einzelnen Fällen, insbesondere bei Kleinvorhaben und Ersatzinvestitionen, ist die Phase Vorstudie weder erforderlich noch zweckmässig. Dann wird das Projekt direkt für die Phase Projektierung freigegeben.

Nachstehend aufgeführte Projektanträge haben die vorgängige Nutzwertanalyse gemäss § 12 ImV mit einem genügend hohen Nutzwert abgeschlossen. Der Nutzwert bildet die Grundlage für die Ermittlung der Realisierungsreihenfolge. Die angeführten Nettoinvestitionssummen zu den einzelnen Projekten sind als erste, der aktuellen Phase entsprechenden Kostenannahmen zu interpretieren.

Tabelle 1: Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 1 gemäss § 10 Abs. 1 lit. a ImV

Objekt Nutzer	Projekt	Projektierung/ Realisierung	Nettoinvestitionen Hochbau in Franken	Vorstudie in Franken
1.1 Winterthur, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	Schlossstal, Ersatz- und Ergänzungsbau	2014–2019	50 000 000	500 000
1.2 Zürich, Universitätsspital	Überbauung Sonneggstrasse	2016–2023	35 000 000	500 000
1.3 Zürich, Universitätsspital	Sanierung Netzwerkstandorte Priorität 1	2014–2017	25 000 000	300 000
1.4 Zürich, Universitätsspital	Plattenstrasse 10, Instandsetzung und Instandhaltung	2014–2017	13 300 000	200 000

Tabelle 2: Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 2 gemäss § 10 Abs. 1 lit. b ImV

Objekt Nutzer	Projekt	Projektierung/ Realisierung	Nettoinvestitionen Hochbau in Franken	Vorstudie in Franken
2.1 Winterthur, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	Schlossstal, Haus Gelb, Dachraumsanierung 4 A/B	2014–2015	1 900 000	–
2.2 Zürich, Universitätsspital	Trakt MR V, Ersatz von zwei Magnetresonanztomographen, bauliche Anpassungen	2014–2015	2 200 000	200 000
2.3 Winterthur, Kantonsspital	Erweiterung des Zentrums für Intensivmedizin	2014	1 500 000	100 000

Objekt Nutzer	Projekt	Projektierung/ Realisierung	Nettoinvestitionen Hochbau in Franken	Vorstudie in Franken
2.4 Winterthur, Kantonsspital	Verbindungsstrakt, 2. UG, Einrichtung dritter Magnetresonanztomograph, Baumassnahmen	2014–2015	2 500 000	100 000
2.5 Winterthur, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland	Schlossstal, Erneuerung Werkstattgebäude und Teilnutzung als Büro-Rochadefläche	2014–2015	2 500 000	20 000
2.6 Rheinau, Psychiatrische Universitätsklinik	Gebäude 63/64, Feuerpolizeiliche Massnahmen	2014–2015	2 600 000	100 000
2.7 Rheinau, Psychiatrische Universitätsklinik	Gebäude 70/72, Feuerpolizeiliche Massnahmen	2014–2015	1 300 000	100 000
2.8 Rheinau, Psychiatrische Universitätsklinik	Gebäude 76/78, Feuerpolizeiliche Massnahmen	2014	1 200 000	–

Tabelle 3: Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 3 gemäss § 10 Abs. 1 lit. c ImV

Objekt Nutzer	Projekt	Projektierung/ Realisierung	Nettoinvestitionen Hochbau in Franken	Vorstudie in Franken
3.1 Rheinau, Psychiatrische Universitätsklinik	Gebäude 60, Feuerpolizeiliche Massnahmen	2014	800 000	–

**1. Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 1  
gemäss § 10 Abs. 1 lit. a ImV**

**1.1 Winterthur, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher  
Unterland (ipw), Schlosstal, Ersatz- und Ergänzungsbau**

*Ausgangslage*

Die stationären Angebote der ipw verteilen sich auf die Standorte Schlosstal in Winterthur und Hard in Embrach. Aus wirtschaftlichen Gründen soll das stationäre Angebot am Standort Schlosstal konzentriert werden. Dazu müssen in Winterthur neue Bettenkapazitäten geschaffen werden. Ebenfalls ist das Angebot für Zusatzversicherte zu verbessern.

*Projektziel*

In einem fünfgeschossigen Ergänzungsbau werden die erforderlichen Bettenkapazitäten für die Aufnahme der Patientinnen und Patienten aus der Hard sowie für die Einrichtung einer Station für Zusatzversicherte geschaffen. Der Standort Hard wird geschlossen.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkosten-schätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 4: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014–2016	2017–2019

Tabelle 5: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
Investitionskosten in Franken	500 000	3 000 000	3 000 000	14 500 000	14 500 000	14 500 000	50 000 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 mit Fr. 16 500 000 enthalten. Die Finanzierung des Restbetrages wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 500 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, Konto 6410. 3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die Ausgabe für die übrigen Phasen geht zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6450. 5040, Hochbauten.

### *1.2 Zürich, Universitätsspital, Überbauung Sonneggstrasse*

#### *Ausgangslage*

Die im Gebiet der Sonneggstrasse liegenden USZ-Liegenschaften sind veraltet und sanierungsbedürftig. Sie beherbergen überwiegend patientenferne Nutzungen. Mit einer verdichteten neuen Bebauung kann der Raumnot des Universitätsspitals entgegengewirkt werden.

#### *Projektziel*

In verdichteter Bauweise erstellte Neubauten ersetzen die bisherigen Bauten und verbessern damit das Flächenangebot des Universitätsspitals, da patientenferne Nutzungen in den Bereichen Administration und Personalwesen aus dem Kernareal verschoben werden können.

#### *Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken, es bestehen aber noch offene Fragen bezüglich der Bauzonenordnung.

Tabelle 6: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014–2015	2016–2018	2019–2023

Tabelle 7: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	2018–2023	Total
Investitionskosten in Franken	500 000	500 000	1 000 000	2 500 000	30 500 000	35 000 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 nicht enthalten. Die Finanzierung wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 500 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6310.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die Ausgabe für die übrigen Phasen geht zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6340.5040, Hochbauten.

### *1.3 Zürich, Universitätsspital, Sanierung Netzwerkstandorte Priorität 1*

#### *Ausgangslage*

Die Netzwerkinfrastruktur des Universitätsspitals, die zur Erschliessung der Endsysteme wie PC, Drucker und medizinischer Geräte dienen, ist mittlerweile 15 Jahre alt und kann die stetig wachsenden Anforderungen nicht mehr erfüllen und muss daher erneuert werden.

### *Projektziel*

Als Sofortmassnahme werden 20 Traktverteiler in zehn Gebäuden und 33 Etagenverteiler in acht Gebäuden erneuert. Die Betriebssicherheit der an das Netzwerk angeschlossenen Umgebung ist damit gewährleistet.

### *Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung.

Tabelle 8: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014	2015–2017

Tabelle 9: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	Total
Investitionskosten in Franken	1 500 000	6 000 000	8 500 000	9 000 000	25 000 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 mit Fr. 16 000 000 enthalten. Die Finanzierung des Restbetrages wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 300 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6310.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die Ausgabe für die übrigen Phasen geht zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6340.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

### *1.4 Zürich, Universitätsspital, Plattenstrasse 10, Instandsetzung und Teilerneuerung*

#### *Ausgangslage*

Die Liegenschaft Plattenstrasse 10 wurde 1959 erbaut und 1993 letztmalig saniert. Sie umfasst 169 Personalwohneinheiten. Das Gebäude ist sanierungsbedürftig und erfüllt die Anforderungen bezüglich Brandschutz und Aufzugsanlagen nicht mehr.

#### *Projektziel*

Das Gebäude ist saniert, erfüllt die feuerpolizeilichen Auflagen und kann bei Bedarf einer Büronutzung zugeführt werden.

#### *Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Es bestehen aber noch offene Fragen bezüglich der Bauzoneneinordnung.

Tabelle 10: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014	2015–2017

Tabelle 11: Investitionen

	2014	2015	2016	2017	Total
Investitionskosten in Franken	1 100 000	4 000 000	5 000 000	3 200 000	13 300 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 nicht enthalten. Die Finanzierung wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 200 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6310.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die Ausgabe für die übrigen Phasen geht zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6340.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

**2. Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 2  
gemäss § 10 Abs. 1 lit. b ImV**

*2.1 Winterthur, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw), Schlosstal, Haus Gelb, Dachraumsanierung 4 A/B*

*Ausgangslage*

Die ipw verzeichnet einen Mangel an Büroarbeitsplätzen. Der Dachraum des Hauses Gelb wird zurzeit im Gebäudeteil A/B nur teilweise durch provisorische Büros genutzt.

*Projektziel*

Der Dachraum wird für zeitgemässe Büroarbeitsplätze ausgebaut. Damit ist die weitere Anmietung von sieben externen Büros hinfällig.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 12: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2014	2014–2015

Tabelle 13: Investitionen

	2014	2015	Total
Investitionskosten in Franken	1 000 000	900 000	1 900 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 enthalten. Die Ausgabe für die Phasen Projektierung und Ausführung gehen zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, Konto 6450.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

*2.2 Zürich, Universitätsspital, Trakt MR V, Ersatz von zwei Magnetresonanztomographen, bauliche Anpassungen*

*Ausgangslage*

Die am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie betriebenen MR-Geräte sind neun und zehn Jahre alt und müssen aus Altersgründen ersetzt werden. In diesem Rahmen sind bauliche Anpassungen erforderlich.

*Projektziel*

Die neuen MR-Geräte können uneingeschränkt betrieben werden.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 14: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014	2014–2015

Tabelle 15: Investitionen

	2014	2015	Total
Investitionskosten in Franken	500 000	1 700 000	2 200 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 nicht enthalten. Die Finanzierung wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, somatische Akutversorgung und Rehabilitation sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 200 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6310.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die Ausgabe für die übrigen Phasen geht zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6340.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

*2.3 Winterthur, Kantonsspital, Erweiterung des Zentrums für Intensivmedizin*

*Ausgangslage*

Am KSW steigt die Zahl operativer Eingriffe. Damit einher geht zunehmender Bedarf an Intensivpflege(IPS)- und Intermediate Care(IMC)-Plätzen.

*Projektziel*

Die erforderlichen drei IPS- und sechs IMC-Plätze werden durch die Aufhebung und den Umbau von Büroräumen am Zentrum für Intensivpflege bereitgestellt.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 16: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014	2014

Tabelle 17: Investitionen

	2014	Total
Investitionskosten in Franken	1 500 000	1 500 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 nicht enthalten. Die Finanzierung wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 100 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6310.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die übrigen Ausgaben gehen zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6350.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

*2.4 Winterthur, Kantonsspital, Verbindungstrakt, 2. UG, Einrichtung dritter Magnetresonanztomograph, Baumassnahmen*

*Ausgangslage*

Infolge steigender Untersuchungszahlen kann mit den zwei bestehenden Magnetresonanztomographen die Nachfrage nicht mehr befriedigt werden.

*Projektziel*

Mit der Einrichtung eines dritten MR-Gerätes steht eine ausreichende Untersuchungskapazität zur Verfügung.

### *Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 18: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014	2014–2015

Tabelle 19: Investitionen

	2014	2015	Total
Investitionskosten in Franken	1 000 000	1 500 000	2 500 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 nicht enthalten. Die Finanzierung wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 100 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto 6310.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die übrigen Ausgaben gehen zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6350.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

### *2.5 Winterthur, Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipw), Schlosstal, Erneuerung Werkstattgebäude und Teilnutzung als Büro-Rochadefläche*

#### *Ausgangslage*

Die Klinik Schlosstal weist einen Mangel an Büroarbeitsplätzen auf. Bei Baumassnahmen verstärkt sich dieser Mangel infolge fehlender Rochadefläche. Das erneuerungsbedürftige Werkstattgebäude bietet eine entsprechende Raumreserve.

#### *Projektziel*

Das Werkstattgebäude ist erneuert und bietet neben seiner bisherigen Nutzung als Schreinerei und Malerwerkstatt im Dachgeschoss Rochadefläche für bis zu 18 Büroarbeitsplätze.

### *Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 20: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014	2014–2015

Tabelle 21: Investitionen

	2014	2015	Total
Investitionskosten in Franken	1 500 000	1 000 000	2 500 000

Das Projekt ist im Budget 2014 sowie in der Realisierungsreihenfolge für den KEF 2014–2017 nicht enthalten. Die Finanzierung wird durch die Verschiebung von anderen Projekten innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, sichergestellt. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 20 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, Konto 6410.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die übrigen Ausgaben gehen zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6450.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

*2.6 Rheinau, Psychiatrische Universitätsklinik, Gebäude 63/64, Feuerpolizeiliche Massnahmen*

*Ausgangslage*

Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich hat an den genannten Gebäuden schwerwiegende feuerpolizeiliche Mängel festgestellt.

*Projektziel*

Die feuerpolizeilichen Mängel sind behoben und ein zeitgemässer baulicher Brandschutz ist sichergestellt.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 22: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014	2014–2015

Tabelle 23: Investitionen

	2014	2015	Total
Investitionskosten in Franken	1 900 000	700 000	2 600 000

Für feuerpolizeiliche Massnahmen am Standort Rheinau der Psychiatrischen Universitätsklinik sind im KEF 2014–2017 insgesamt Fr. 6 000 000 eingestellt. Die feuerpolizeilichen Massnahmen im Gebäude 63/64 sind darin enthalten. Die Ausgaben für die Phase Vorstudie von Fr. 100 000 gehen zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, Konto 6410.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die übrigen Ausgaben gehen zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6420.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

*2.7 Rheinau, Psychiatrische Universitätsklinik, Gebäude 70/72,  
Feuerpolizeiliche Massnahmen*

*Ausgangslage*

Die Gebäudeversicherung hat an den genannten Gebäuden schwerwiegende feuerpolizeiliche Mängel festgestellt.

*Projektziel*

Die feuerpolizeilichen Mängel sind behoben und ein zeitgemässer baulicher Brandschutz ist sichergestellt.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 24: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	2014	2014	2014–2015

Tabelle 25: Investitionen

	2014	2015	Total
Investitionskosten in Franken	1 100 000	200 000	1 300 000

Für feuerpolizeiliche Massnahmen am Standort Rheinau der Psychiatrischen Universitätsklinik sind im KEF 2014–2017 insgesamt Fr. 6 000 000 eingestellt. Die feuerpolizeilichen Massnahmen im Gebäude 70/72 sind darin enthalten. Die Ausgabe für die Phase Vorstudie von Fr. 100 000 geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, Konto 6410.3131, Planungen und Projektierungen Dritter; die übrigen Ausgaben gehen zulasten der gleichen Leistungsgruppe, Konto 6420.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

*2.8 Rheinau, Psychiatrische Universitätsklinik, Gebäude 76/78,  
Feuerpolizeiliche Massnahmen*

*Ausgangslage*

Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich hat an den genannten Gebäuden schwerwiegende feuerpolizeiliche Mängel festgestellt.

*Projektziel*

Die feuerpolizeilichen Mängel sind behoben und ein zeitgemässer baulicher Brandschutz ist sichergestellt.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 26: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2014	2014

Tabelle 27: Investitionen

	2014	Total
Investitionskosten in Franken	1 200 000	1 200 000

Für feuerpolizeiliche Massnahmen am Standort Rheinau der Psychiatrischen Universitätsklinik sind im KEF 2014–2017 insgesamt Fr. 6 000 000 eingestellt. Die Ausgaben gehen zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, Konto 6420.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

**3. Projektanträge Investitionsvorhaben Klasse 3  
gemäss § 10 Abs. 1 lit. c ImV**

*3.1 Rheinau, Psychiatrische Universitätsklinik, Gebäude 60,  
Feuerpolizeiliche Massnahmen*

*Ausgangslage*

Die Gebäudeversicherung hat an dem genannten Gebäude schwerwiegende feuerpolizeiliche Mängel festgestellt.

*Projektziel*

Die feuerpolizeilichen Mängel sind behoben und ein zeitgemässer baulicher Brandschutz ist sichergestellt.

*Nutzwertanalyse*

Die Kostenangaben beruhen auf Annahmen und einer Grobkostenschätzung. Technisch bestehen keine Risiken.

Tabelle 28: Termine

Phase	Vorstudie	Projektierung	Realisierung
Jahre	–	2014	2014

Tabelle 29: Investitionen

	2014	Total
Investitionskosten in Franken	800 000	800 000

Für feuerpolizeiliche Massnahmen am Standort Rheinau der Psychiatrischen Universitätsklinik sind im KEF 2014–2017 insgesamt Fr. 6 000 000 eingestellt. Die Ausgabe geht zulasten der Leistungsgruppe Nr. 6400, Psychiatrische Versorgung, Konto 6420.5041, Erneuerungsunterhalt Hochbauten.

Auf Antrag der Gesundheitsdirektion und der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Folgende Projektanträge werden genehmigt:

- a. Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland, Schlosstal, Ersatz- und Ergänzungsbau
- b. Universitätsspital, Überbauung Sonneggstrasse
- c. Universitätsspital, Sanierung der Netzwerkstandorte, Priorität 1
- d. Universitätsspital, Plattenstrasse 10, Instandsetzung und Instandhaltung
- e. Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland, Schlosstal, Haus Gelb, Dachraumsanierung 4 A/B
- f. Universitätsspital, Trakt MR V, Ersatz von zwei Magnetresonanztomographen, bauliche Anpassungen
- g. Kantonsspital Winterthur, Erweiterung des Zentrums für Intensivmedizin
- h. Kantonsspital Winterthur, Verbindungstrakt 2. UG, Einrichtung dritter Magnetresonanztomograph, Baumassnahmen
- i. Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland, Schlosstal, Erneuerung Werkstattgebäude und Teilnutzung als Büro-Rochadefläche
- j. Psychiatrische Universitätsklinik, Standort Rheinau, Gebäude 63/64 Feuerpolizeiliche Massnahmen
- k. Psychiatrische Universitätsklinik, Standort Rheinau, Gebäude 70/72, Feuerpolizeiliche Massnahmen
- l. Psychiatrische Universitätsklinik, Standort Rheinau, Gebäude 76/78, Feuerpolizeiliche Massnahmen
- m. Psychiatrische Universitätsklinik, Standort Rheinau, Gebäude 60, Feuerpolizeiliche Massnahmen

II. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Gesundheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

Husi